

G. Neidlinger

Hamburg
8-Jungfernstieg-8

Hamburg 36, d. 28. April 1908

Herrn Bürgermeister Dexheimer
Weinheim, Kr. Alzey

Geehrter Herr Bürgermeister!

Im Besitz Ihres gefälligen Schreibens vom 25. d. M. nahm ich von dessen Inhalt sowie auch des in Abschrift beige-fügten Vertrages mit dem Oberingenieur Hetzel eingehendste Kenntnis. Aus beiden diesen Schriftstücken glaube ich entnehmen zu sollen, daß sobald die Genehmigung der eingereichten Pläne seitens der vorgesetzten Fachbehörde bei Ihnen eingetroffen ist, die Vergebung der Arbeiten an die verschiedenen Unternehmen erfolgen und die Wasser-leitungsanlage alsdann sogleich in Angriff genommen wird. Von den einzelnen Verträgen bitte ich mir ebenfalls ja eine Abschrift gefl. zugehen lassen zu wollen und mir alsdann rechtzeitig mitzuteilen, wie die einzelnen Zahlungen von mir zu erfolgen haben.

Da es nun für mich schwierig wäre, die betreffenden Zahlungen an die einzelnen Lieferanten zu leisten und die Richtigkeit ihrer Rechnungen auch von hier aus nicht kontrollieren kann, so nehme ich an, daß ich Ihnen die jeweiligen Beträge zur Auszahlung übersenden kann.

Mit freundlichem Gruß

Ihr
G. N.